

Zum Differenzieren: Eine textgebundene Erörterung vorbereiten und verfassen

- 1** Lest den Text „Kurz bleibt gut“. Schlagt unbekannte Wörter nach und haltet die Kernaussage des Textes fest.

Martin Gropp: Kurz bleibt gut (faz.net, 2016)

Über Twitter lassen sich bald vielleicht mehr als 140 Zeichen in einer Kurznachricht verschicken. Viele Nutzer sind empört. Die Aufregung ist übertrieben.

Der Aufruhr um Twitter war am Mittwoch groß – zumindest auf dem amerikanischen Kurzbotschaftendienst selbst. Dort war die mögliche Aufhebung der Twitter-Nachrichtenlänge zwischenzeitlich das meistdiskutierte Thema. Viele deutsche Nutzer reagierten fast schon empört darauf, dass es vielleicht bald möglich sein soll, mehr als 140 Zeichen über Twitter zu verbreiten. Die Aufregung ist nicht gerechtfertigt. Was viele vergessen: Die 140-Zeichen-Grenze stammt aus den Anfangstagen des Dienstes und hatte eine rein technische Ursache. Nutzer sollten ihre Twitter-Botschaften auch per SMS verbreiten können. Bei langen Beiträgen wäre das Teilen daher teuer geworden.

Das Argument der Kritiker lautet: Wenn Twitter das Alleinstellungsmerkmal Kürze aufgibt, werde es zu einem schlechteren Facebook und verliere so den Kampf mit dem größten sozialen Netzwerk der Welt.

Doch deutet vieles darauf hin, dass auch nach der Reform von langen Beiträgen zunächst lediglich die ersten 140 Zeichen zu sehen sein werden. Twitter-Nutzer müssen wie schon jetzt aktiv werden, um längere Texte zu entdecken. Heute stecken ausführlichere Beiträge in Fotos oder hinter Verweisen auf andere Internetseiten. Wer auf Twitter Aufmerksamkeit sucht, muss seine Botschaften also weiter interessant, witzig oder polemisch formulieren – und eben kurz.

- Quelle: <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/twitter-kurz-bleibt-gut-14000661.html> (eingesehen am 03.02.2016).

Kernaussage:

- 2** Mit welchen Argumenten untermauert der Autor seine Hauptthese? Markiert sie im Text.

- 3** Sucht für die folgenden sprachlichen Auffälligkeiten Beispiele im Text. Erläutert ihre Wirkung.

Sprachliche Auffälligkeiten	Textbelege	Wirkung
Einschub/Nachtrag		
Parallelismus		
relativierende Füllwörter wie „fast“ oder „vielleicht“		
Akkumulation		

- 4** Sollte der Nachrichtendienst Twitter die maximale Zeichenanzahl erhöhen oder nicht? Sammelt Argumente, die den Text ergänzen.

Pro-Argumente	Kontra-Argumente

- 5** Nutzt die aus der Textanalyse gewonnenen Erkenntnisse und eure eigenen Argumente, um eine textgebundene Erörterung zu schreiben. Beginnt mit einer interessanten Hinführung zum Thema und endet mit einem zukunftsweisenden Resümee.